

Newsletter|Juni 2022



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir leben in einer Zeit der multiplen Krisen. Für die Entwicklung von nachhaltigen Lösungen für die Klimakrise, die Folgen des Angriffskrieges in der Ukraine oder die Pandemiebekämpfung spielt die Frage der Gerechtigkeit eine entscheidende Rolle. Das IASS-Schwerpunktthema lautet folgerichtig Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

Gerechtigkeitsforderungen beziehen sich auf die Verteilung von Kosten und Nutzen der Transformation, die Verteilung der Lasten des Klimawandels oder von Umweltschäden. Sie zielen auch auf den Entscheidungsprozess ab: Wer kann über die Transformation zur Nachhaltigkeit mitentscheiden? Mit einer Reihe von Vorträgen, Lesungen und Publikationen gehen wir dem Thema nach. Mehr dazu erfahren Sie hier und in diesem Newsletter.

Wie immer gilt: Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, zögern Sie nicht, uns zu schreiben via media@iass-potsdam.de.

Herzliche Grüße aus Potsdam

Matthias Tang Leiter Presse und Kommunikation

PS: Um zwischen den Newslettern mehr über unsere Arbeit zu erfahren, können Sie uns auf LinkedIn besuchen, auf Twitter folgen oder Sie schauen auf unsere Internetseite.



Lehren aus dem Kohleausstieg

Nachhaltigkeit braucht eine neue Art der Interessenvermittlung

Trotz ehrgeiziger Rhetorik bleibt die Nachhaltigkeitspolitik in Deutschland derzeit hinter dem Notwendigen zurück. In einer Studie weisen IASS-Forscher nach, dass die etablierte Art der Interessenvermittlung zwischen Politik, Industrie und Gewerkschaften einer ambitionierten Agenda im Wege steht. Für einen erfolgreichen Wandel muss die Politik das Verhältnis zwischen Kapitalismus, Demokratie und Nachhaltigkeit neu gestalten.

Mehr erfahren



Fellowship-Programm

IASS schreibt Fellowships für 2023 aus

Rund 30 Fellows kommen jährlich ans IASS, um zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen zu forschen. Das Institut bietet ihnen in einem transdisziplinären Umfeld die Möglichkeit, innovative Ideen zu verfolgen. Interessierte können sich bis 22. Juli 2022 für das kommende Jahr bewerben.



Interview

Auf der Arabischen Halbinsel fehlt das Gefühl der "Umweltbürgerschaft"

Eine der neuen IASS Fellows dieses
Jahres ist Natalie Koch. Sie ist Professorin
an der Fakultät für Geografie und Umwelt
an der Maxwell School of Citizenship and
Public Affairs der Syracuse Universität.
Derzeit erforscht Koch die Geopolitik der
Nachhaltigkeit und "Post-Öl"-Zukunft auf
der Arabischen Halbinsel. Im Interview
erläutert sie ihr Forschungsvorhaben und
inwieweit der Krieg in der Ukraine die
Transformation Europas zu einer
Energieversorgung mit erneuerbaren
Energiequellen womöglich beschleunigt.

Mehr erfahren



Ozean-Governance

Einbindung von Interessengruppen ist zentral für Schutz und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt im Meer

Für den Erhalt und die nachhaltige
Nutzung der biologischen Vielfalt in
Gebieten außerhalb nationaler
Gerichtsbarkeit (areas beyond national
jurisdiction - ABNJ) sind alle Nationen
verantwortlich. Die derzeitigen
Vorschriften und Strategien reichen
jedoch nicht aus, um einen Schutz der
Meeresumwelt zu gewährleisten.
Während seiner fünfjährigen Laufzeit hat
das Projekt STRONG High Seas die
Entwicklung integrierter Ansätze für ABNJ
im Südostatlantik und Südostpazifik
vorangetrieben.



IASS Studie

Klima und Meere gemeinsam schützen – Politikempfehlungen für Deutschland

Mangrovenwälder, Seegraswiesen und Meeressedimente: Diese marinen Ökosysteme können atmosphärisches CO2 aufnehmen und langfristig speichern. Aufbauend auf einer Literaturstudie wurden für eine Publikation des IASS Empfehlungen für die deutsche Meeres- und Klimapolitik entwickelt.

Mehr erfahren



Klimawandel

Die Politik unterschätzt das Treibhausgas Methan

Die Methanemissionen sind in den vergangenen Jahren stark gestiegen und tragen erheblich zur Klimaerwärmung bei. Von nationalen und internationalen Regelwerken wird Methan dennoch nur unzureichend reguliert. IASS-Forschende verdeutlichen den dringenden Handlungsbedarf.



Deutsch-Französisches Zukunftswerk

Handlungsempfehlungen für ökologischen Wandel, wirtschaftliche und soziale Resilienz

Das Deutsch-Französische Zukunftswerk hat sieben Handlungsempfehlungen für die Politik veröffentlicht, die sowohl den ökologischen Wandel als auch die wirtschaftliche und soziale Resilienz auf kommunaler Ebene stärken sollen. Die Empfehlungen richten sich an die Regierungen beider Länder.

Mehr erfahren



Nature-Publikation

Mikro- und Nanoplastik aus der Atmosphäre belastet Meere

Ein internationales Forschungsteam hat für eine aktuelle Studie die Atmosphäre als relevante Quelle für die Kunststoffverschmutzung von Gewässern untersucht.



Gerechtigkeit

Wie junge Menschen für eine nachhaltige Zukunft kämpfen

Die Klimakrise bereitet vielen jungen Menschen weiterhin große Sorgen, zusätzlich werden sie von neuen Krisen wie dem Ukraine-Krieg belastet. Das hat ernsthafte Folgen für die psychische Gesundheit und lässt Fragen von Generationengerechtigkeit ganz konkret werden. Bereits seit einigen Jahren bringen junge Menschen Fragen der Verantwortung der Älteren gegenüber den Jüngeren stärker in Umwelt- und Klimadebatten ein. In einer neuen Publikation zeigen IASS-Forschende, wie eine nachhaltige Zukunft zu einem wichtigen Thema des klimapolitischen Diskurses wurde.

Mehr erfahren



Metalle

Vom Unternehmen bis zu den UN: Für nachhaltigen Rohstoff-Abbau sind viele Akteure gefragt

Metalle wie Kobalt und Lithium werden für die Energiewende benötigt, unter anderem in der Produktion von Solaranlagen, Windrädern und Elektroautos. Der Abbau dieser Rohstoffe ist allerdings ökologisch schädlich, die Arbeitsbedingungen sind oft gesundheitsgefährdend und die örtliche Bevölkerung wird von Planung und Betrieb der Bergwerke meist ausgeschlossen. Ein internationales Forschungsteam um IASS-Direktor Ortwin Renn beschreibt in einer neuen Publikation Wege, wie die bisherige Praxis verbessert und eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Form des Bergbaus und des Umgangs mit Rohstoffen umgesetzt werden könnte.

Mehr erfahren

Eine Zusammenstellung unserer neuesten wissenschaftlichen Veröffentlichungen

DOWNLOAD

NEU IM IASS-BLOG



Forscher mit Schwerpunkt Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit Francesco Laruffa Francesco Laruffa



Fellow für Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit Elias König Elias König



Afrikanische Exporte von sauberem Wasserstoff: Potenziale und Fallstricke Chigozie Nweke-Fze und Rainer Ouitzow



Stakeholder-basierte Szenarienentwicklung: Wie funktioniert das in der Praxis?

Judith Hermann, Maria Apergi, Andreas Goldthau, Silvia Weko, Esther Schuch, Laima Eicke, Jude Kurniawan

ZUM BLOG

VERANSTALTUNGEN

31.08.2022-03.09.2022

Sich der Zukunft stellen: Humanökologie und Hochschulbildung

22.08.2022-31.08.2022

Potsdam Summer School 2022

30.06.2022

Lecture series on "justice in sustainability: Hydrogen Justice with Franziska Müller and Johanna Tun

27.06.2022

Renewable Energies, Renewed Authoritarianisms? The Political Economy of Solar Energy in the Middle East and North Africa

13.06.2022

The Global Methane Pledge - from assessment to action: science, planning and implementation

03.06.2022

Trafo (sub)urban: Vernetzungstreffen von Commons- und Transformationsprojekten bundesweit



Sie möchten mehr über uns und unsere Arbeit erfahren?

ZUR WEBSITE















Impressum Datenschutz

Click here to unsubscribe from the mailing list.